

BUNDESKUNSTHALLE

FAMILIENRALLYE

Rätselspaß für junge Kunstfans



Juhuu!!!
Sommer, Sonne - Museumsrallye!



Komm mit! Wir entdecken die Interaktions-
Ausstellung! Das ist eine Ausstellung, bei der
du alles anfassen und benutzen darfst!



Was bedeutet Interactions?

Es kann mit Wechselwirkung übersetzt werden:
DU machst etwas mit dem Kunstwerk und das
Kunstwerk macht etwas mit DIR!

Die Rutsche vor dem Eingang ist ein gutes
Beispiel für ein interaktives Kunstwerk. Sie ist
einerseits eine Skulptur, und beeindruckt schon
durch ihr Aussehen, aber: Sie soll auch benutzt
werden!

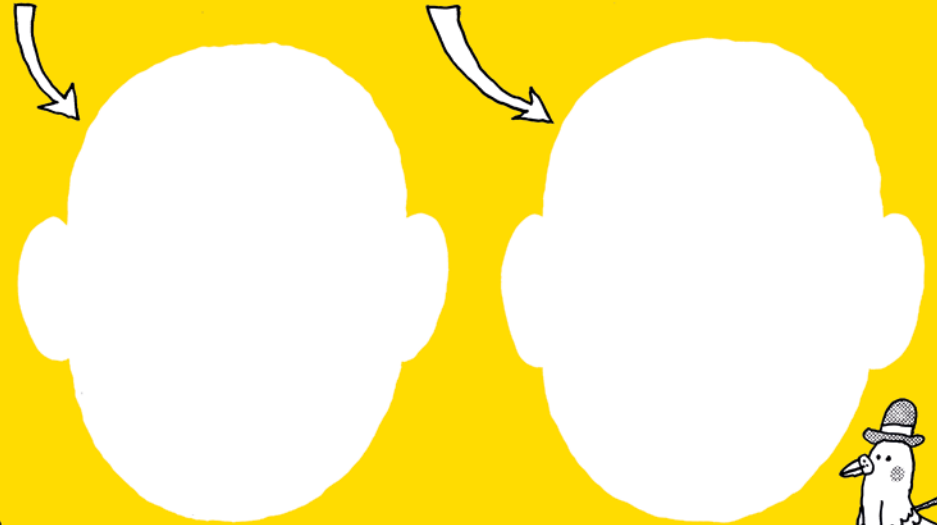
Der Künstler, Carsten Höller, sagt: Das Rutschen
führt immer zu einer Veränderung.



Und das stimmt.
Z.B. macht man unten
ein anderes Gesicht als oben.
Also: Du machst etwas mit
der Rutsche, indem du sie benutzt,
und die Rutsche macht etwas mit dir.



Zeichne dein Gesicht:
oben, vor dem Rutschen, und unten, nach dem Rutschen!



Bei dieser Rallye hilft:



Wenn die Rutsche grade nicht geöffnet
ist, dann stelle dir vor was für ein Gesicht
du vor und nach der langen spiralförmigen
Rutschpartie machen würdest.



1.

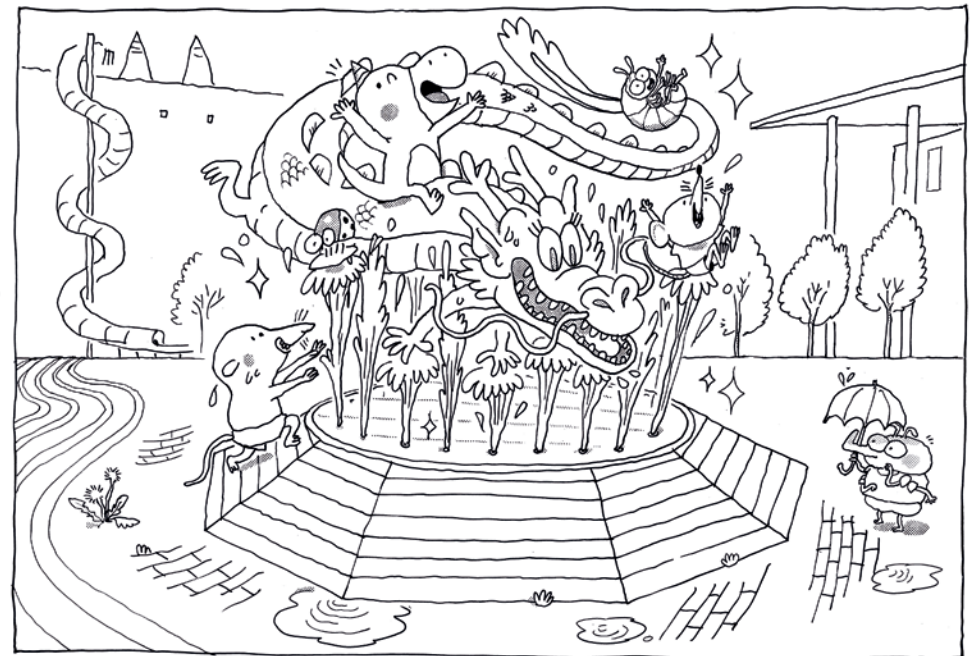
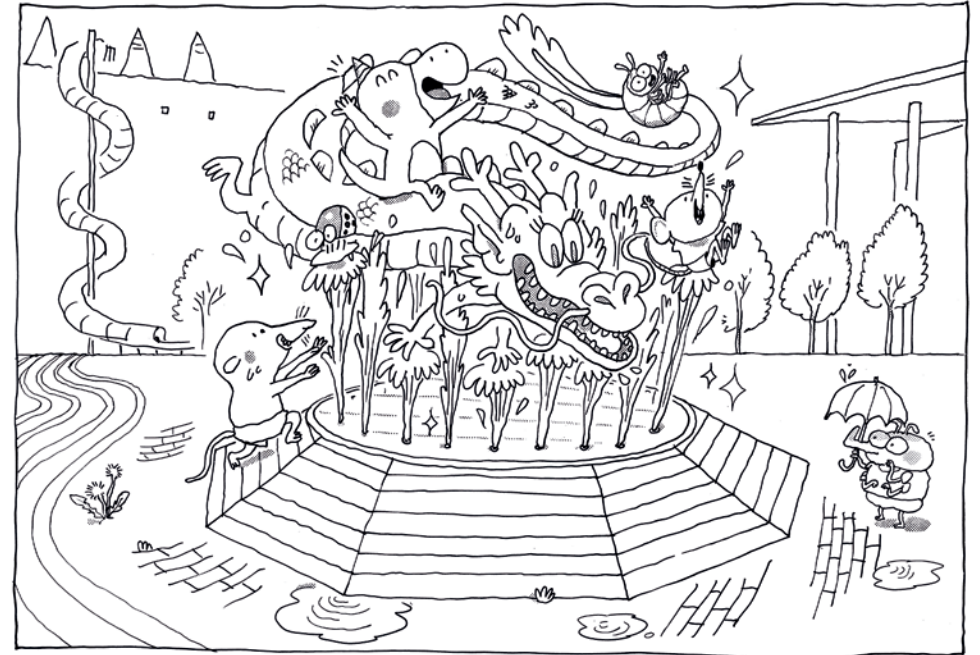
Wasserpavillone

Der Wasserpavillon neben der Rutsche ist auch ein richtig interaktives Kunstwerk. Du kannst was mit ihm machen: In ihm umhergehen, denn die Wasserwände verändere sich ständig. Aber der Wasserpavillon kann auch was mit dir machen ...



Der Wasserpavillon war vor vielen Jahren Teil einer Ausstellung, in der es nur um Spielplätze ging! Danach ist er hiergeblieben - was für ein Glück!

Findest du die 10 Unterschiede in den beiden Bildern?



2.

Das große oder das kleine Stück Kuchen?

Der Weg zur nächsten Rätselstation ist was für Rallye-Profis: Wenn du zurück in die Eingangshalle kommst, siehst du links eine schmale Tür. Darauf

steht OSTGALERIE. Folge den Schildern in Richtung Zentralkabinett /Schule der Empathie. Also: durch die Tür, dann rechts-links durch die nächste Tür den Schildern in Richtung Bibliothek folgen. Treppe oder Fahrstuhl hoch, Tür 3, dann wieder rechts-links und ...

Tadaaaaaa - hier ist das interaktive Kunstwerk:

„Schule der Empathie“



Das bedeutet »Schule des Mitgefühls«. Der Designer möchte, dass wir freundlich und mitfühlend miteinander umgehen.

Es tut mir leid.

Ich verzeihe dir.

Vielen Dank.

Ich liebe dich.

Du bist willkommen./Bitte sehr!

Welchen dieser Ausdrücke hast du zuletzt benutzt?

Du kannst die einzelnen Stationen ausprobieren - es gibt verschiedenfarbige Kärtchen auf denen Aufgaben und Fragen stehen. Probiere gerne alles aus!

Eine Frage lautet zum Beispiel:

Nimmst du immer das größere Stück?



Wie wäre deine Antwort?

Nein, ich nehme immer das kleinere Stück.

Kommt drauf an, mit wem ich teile.

Kommt drauf an, was ich teilen muss.

Ja, schon. Ob ich es nehme oder jemand anders, ist doch egal.

Ich lasse mein Gegenüber aussuchen und hoffe, dass er oder sie das kleinere Stück nimmt.

Andere Antwort: _____



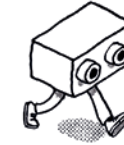
Für die nächste Aufgabe geht es aufs Dach! Findest du den Weg nach oben? Draußen gibt es eine Treppe und im Raum neben der Kasse stehen Fahrstühle zur Verfügung!


3.

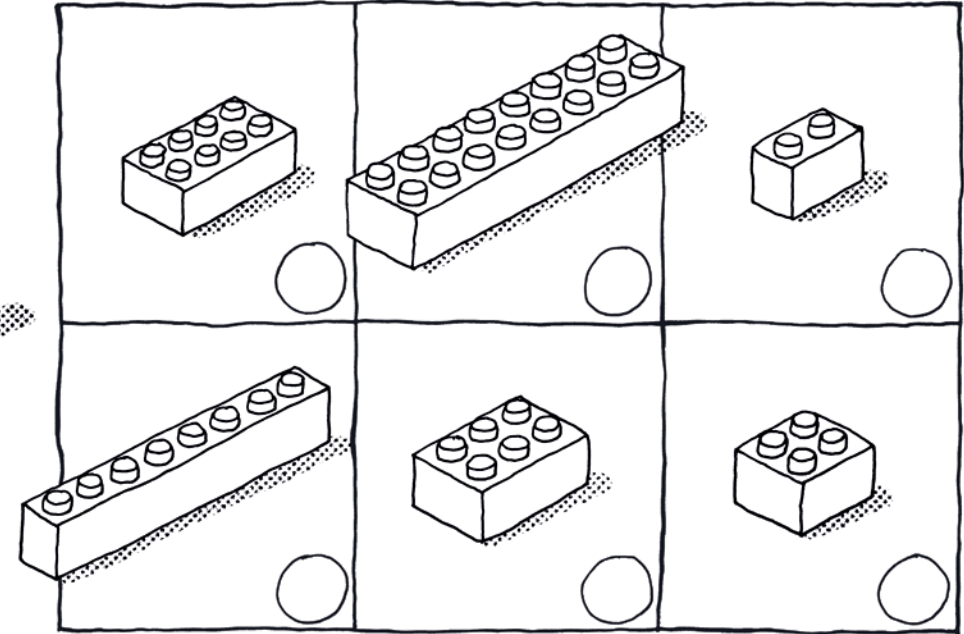
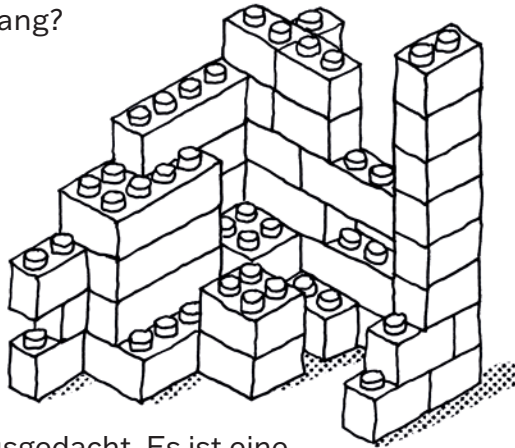
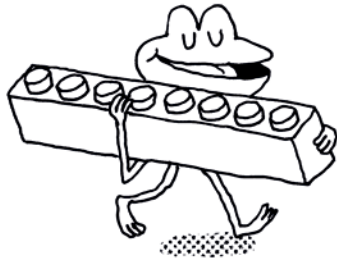
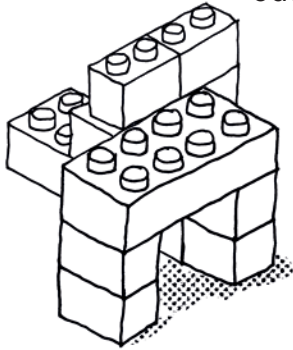
Kunststoff-Klemmbausteine

... so werden Legosteine beschrieben, wenn das Wort Lego® nicht benutzt werden soll.

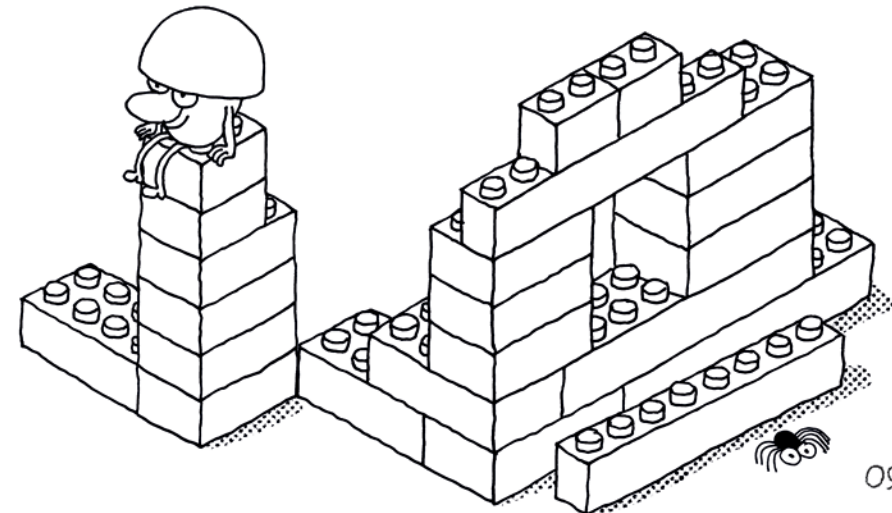
Siehst du den großen Tisch hinter dem Fahrstuhl oder rechts vom Treppenaufgang?



Welchen dieser Legosteine findest du nicht auf dem Tisch? 



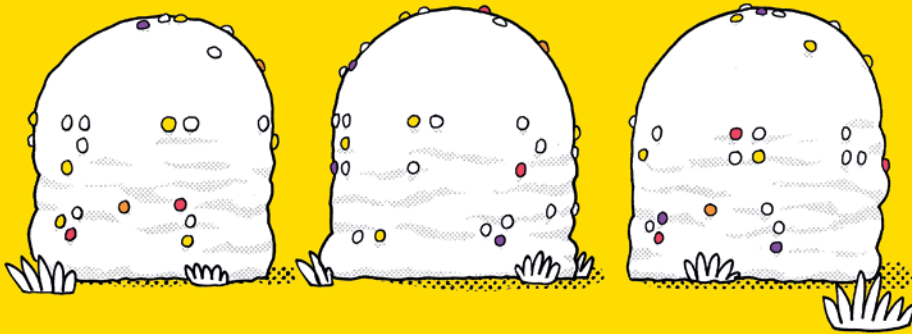
Ólafur Elíasson hat sich dieses Kunstwerk ausgedacht. Es ist eine Mitmach-Aktion. Jeder kann und soll irgendwas aus diesen Steinen bauen. Es dürfen auch Gebäude ab- und umgebaut werden. Das Kunstwerk sieht immer anders aus. Und der Künstler möchte damit zeigen, was für großartige Sachen die Menschen in Gemeinschaft erschaffen können.



4.

Schaumküsse

Genau auf der gegenüberliegenden Seite des Dachgartens stehen drei riesige Schaumküsse.



Die Streusel auf ihnen sind gleichzeitig Schriftzeichen. Brailleschrift nennt sich diese Schrift für blinde und sehbehinderte Menschen.

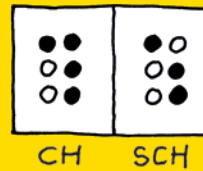
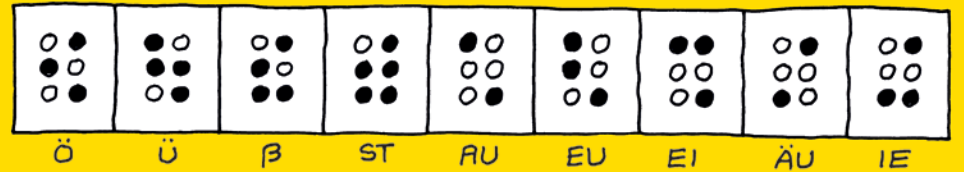
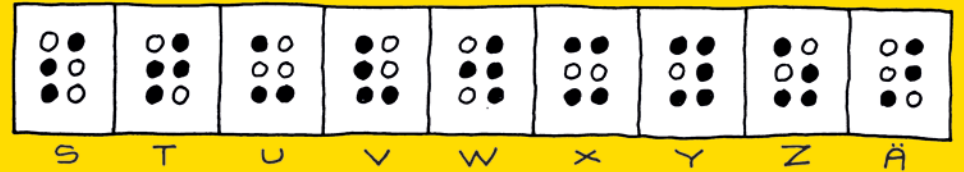
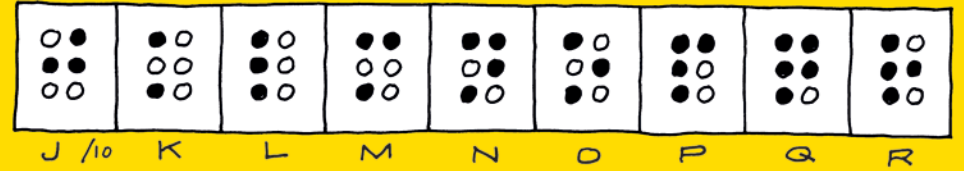
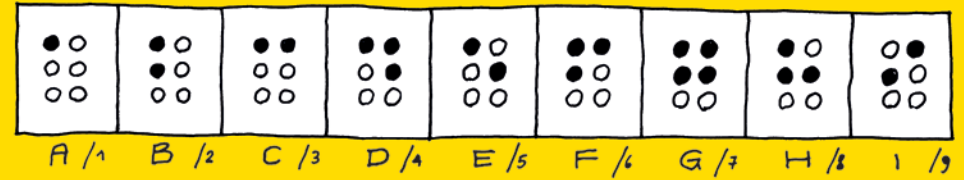


Es wird »Brei-Schrift« ausgesprochen.

Sie besteht aus kleinen Pünktchen, maximal sechs für jeden Buchstaben. Diese Pünktchen sind wie kleine Knubbel geformt, so dass sie ertastet werden können. Blinde lesen mit ihren Fingern über die Schrift und sind damit genauso schnell wie wir. Brailleschrift ist nach dem Franzosen Louis Braille benannt, der sie erfunden hat.

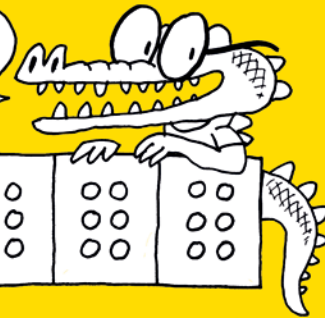


So werden die einzelnen Buchstaben der Brailleschrift dargestellt.



Cooler Geheimschrift!

Schreibe deinen Namen:



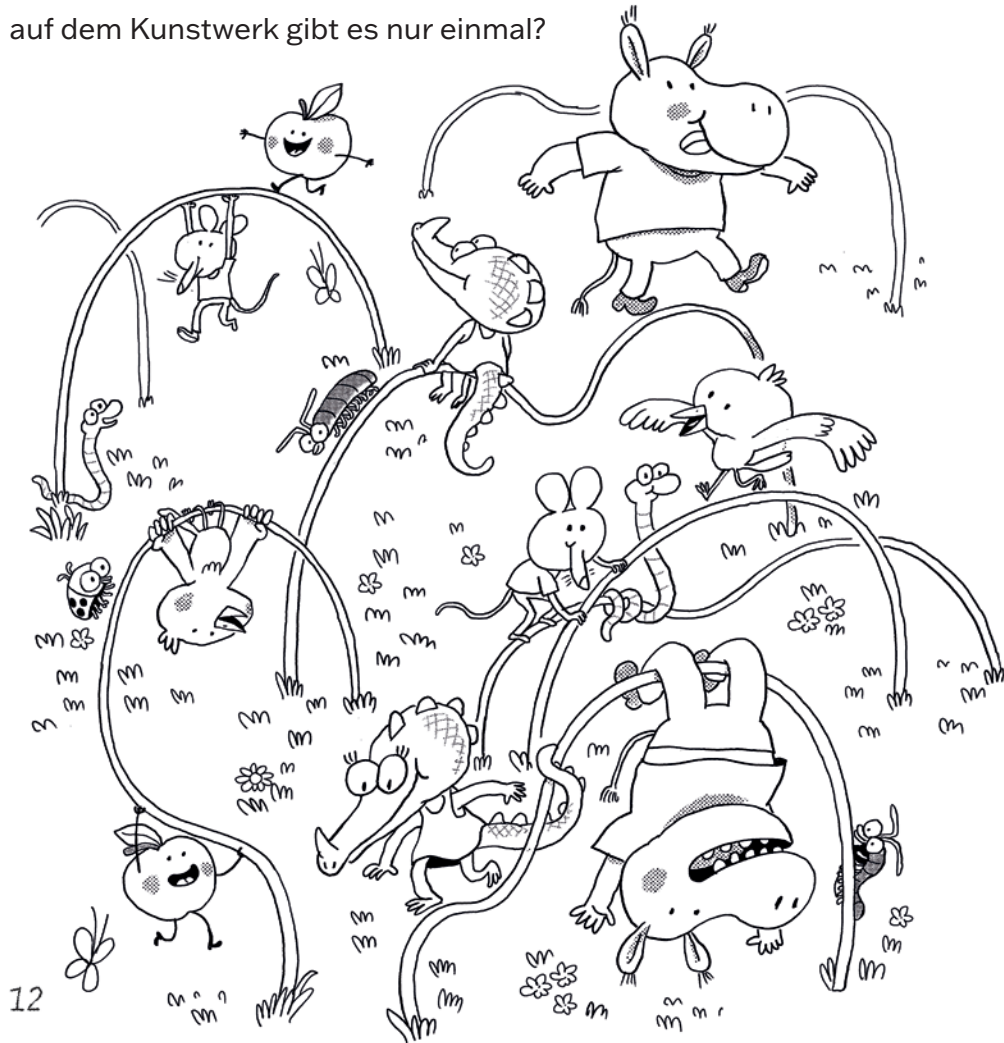
5.

Halt dich fest

Von hier aus kannst du schon das Kunstwerk der Künstlerin Temitayo Ogunbiyi sehen. Auf den gebogenen Stangen darfst du herumklettern!

Die Künstlerin möchte, dass Menschen durch ihre Kunst zusammenkommen. Vielleicht lernen sie beim Spielen und Klettern jemand anderes kennen ...

Viel los dort gerade! Welche Figur auf dem Kunstwerk gibt es nur einmal?



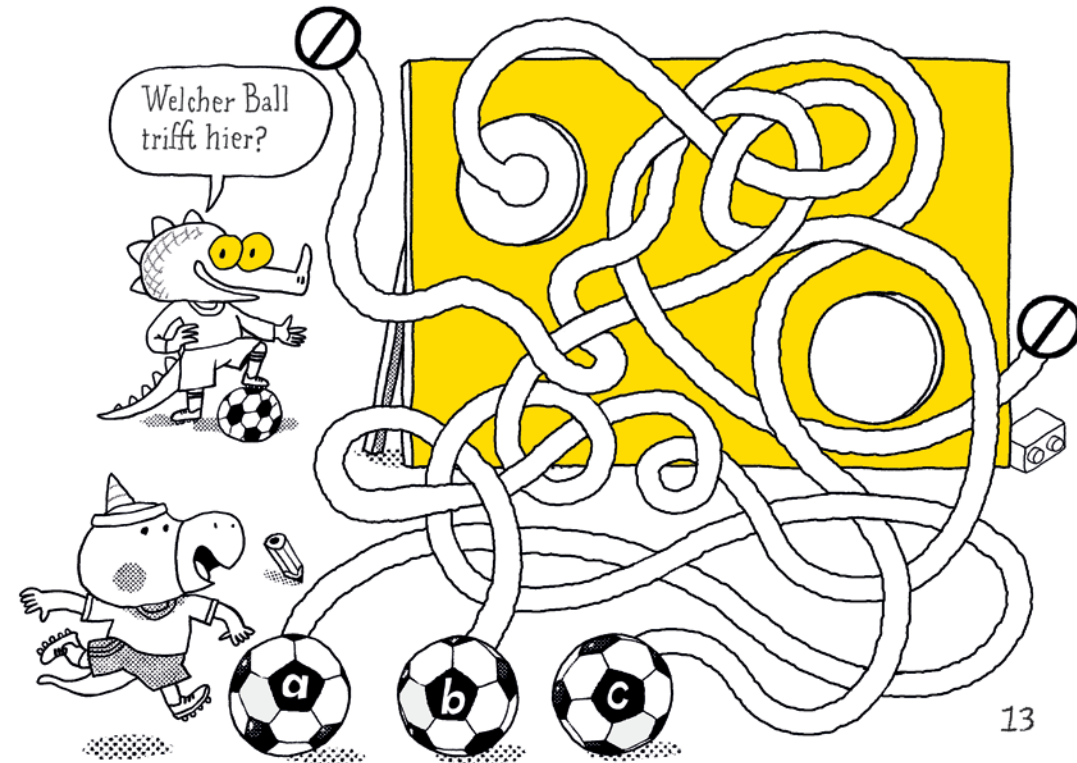
6.

Toooooor!

Auf der Wiese hinter dem Museum stehen drei Torwände. Du erreichst sie entweder über die Treppe zwischen den beiden letzten Stationen oder indem du unten, an der Straße entlang, am Museum vorbeigehst.



Es gibt eine Fernsehsendung, in der ist das Torwandschießen seit über 50 Jahren immer der Höhepunkt. Im „Aktuellen Sportstudio“ schießt jede Woche ein Studiogast auf eine Torwand. Er hat drei Schüsse pro Loch und bisher konnte noch niemand in einer Sendung sechs Treffer erzielen. Selbst fünf Treffer sind ausgesprochen selten.



7.

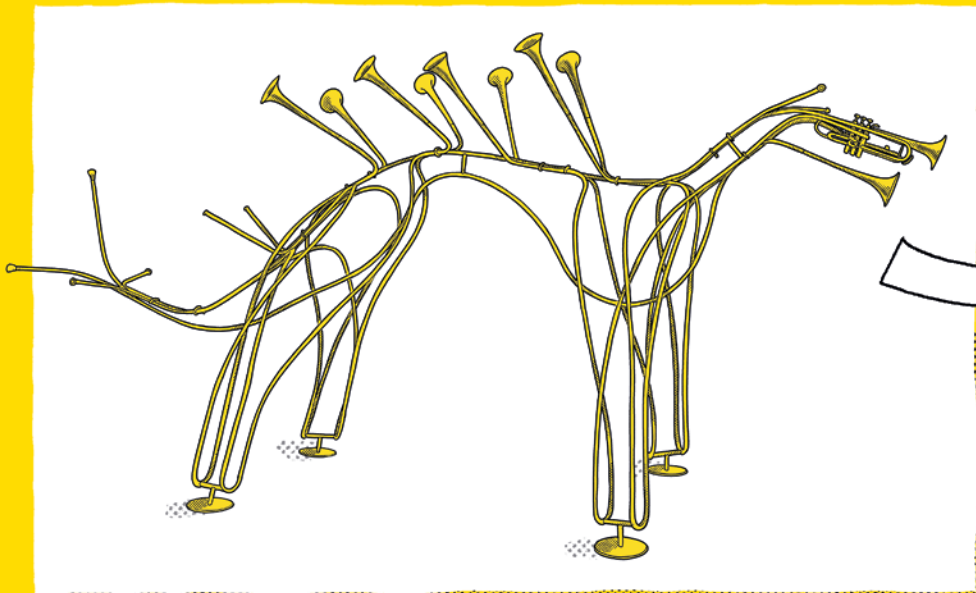
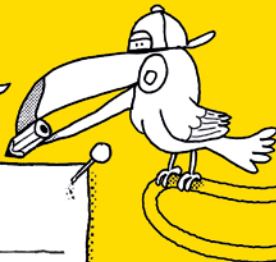
Protosaurus

Und zurück geht's in die Eingangshalle des Museums.
Das goldene Kunstwerk rechts heißt Protosaurus.

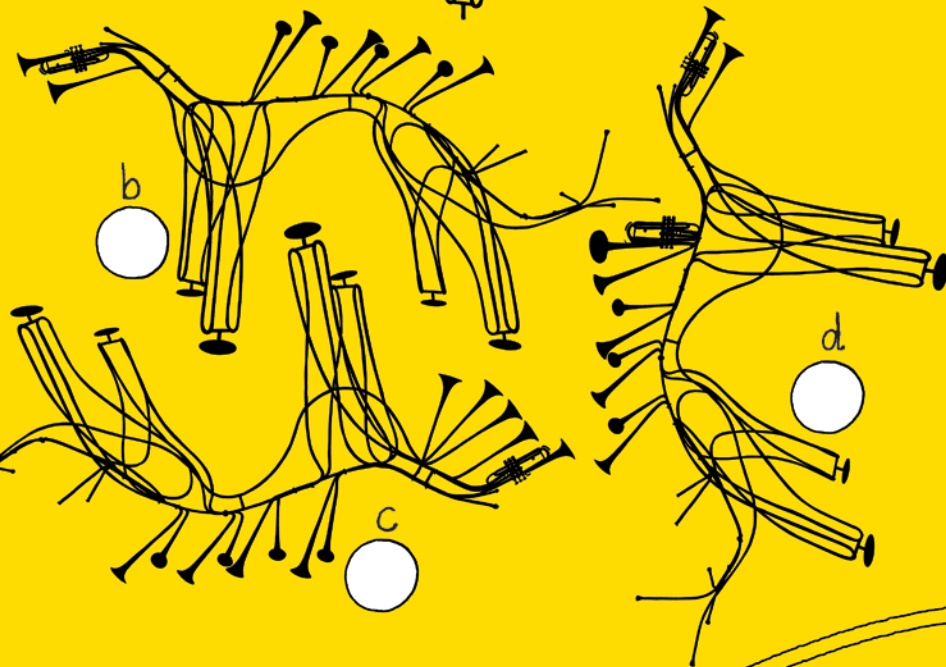
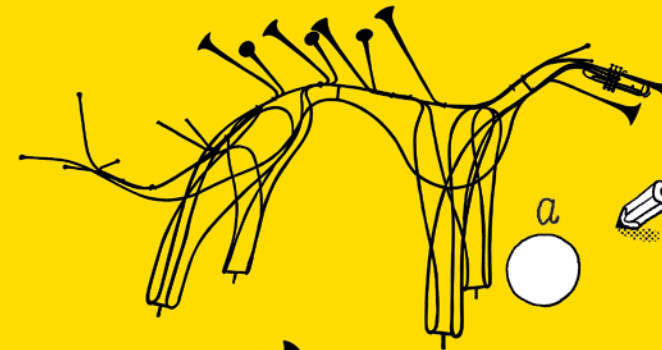
Es gibt ja viele Saurierarten, aber einen Protosaurus

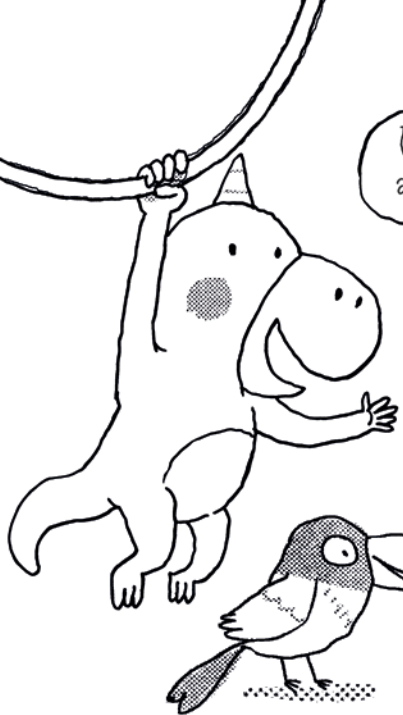
gibt es nicht wirklich. „Proto“ bedeutet erster, Ur- oder frühester.
Ob der Künstler sagen will, dieser goldene Trompetensaurus wäre
der erste oder wichtigste Saurier, von dem alle anderen abstammen?
Jedenfalls macht Constantin Luser, der Künstler, der dieses Werk
erschaffen hat, gerne Musik – das ist nicht schwer zu erraten.
Was machst du gerne?

Außer Rätseln.



Welcher Schatten gehört zu dem
Protosaurus auf der linken Seite?

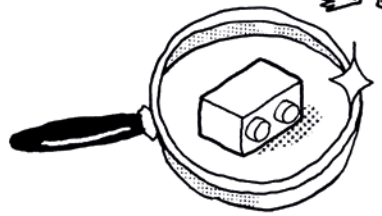




Und schon hast du alle Aufgaben gelöst!

Das hat Spaß gemacht!

Interaktion ist cool!



Bonusfrage:

Auf welchen Seiten haben sich Legosteine versteckt?

Four empty square boxes for writing page numbers, with a pencil icon to the left.

(Seite 8, 9 und 16 nicht mitgerechnet!)

Natürlich gibt es, wie immer, eine kleine Überraschung, wenn du das ausgerätselte Heft an der Kasse vorzeigst! Und eine Urkunde für deine, hoffentlich schon riesige, Urkundensammlung!



Tschühүүү - bis wir zum nächsten Mal interagieren!

URKUNDE

Name: _____

STEMPEL ↻

Familienrallye zur Ausstellung
INTERACTIONS 2026
1. MAI BIS 1. NOVEMBER 2026

© 2026 Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Konzeption

Yvonne Hagedorn

Illustration & Gestaltung

Max Fiedler

Koordination

Maria Damm

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
T +49 228 9171 200
info@bundeskunsthalle.de
www.bundeskunsthalle.de

Gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



BUNDESKUNSTHALLE

